

Jubiläumsausstellung zum 10-jährigen Bestehen
des Haus Oslo und den Kunstateliers

10'000 Jahre Oslo

10'000 Jahre, 10'000 Ideen, Projekte, Begegnungen, Kooperationen, Ausstellungen, Arbeiten, Ateliers, Potential und Möglichkeiten.

Ausgehend vom gemeinsam bespielten Ausstellungsraum Salon Mondial folgen wir den Indizien der einzelnen Positionen in die Arbeitsräume der Menschen des Oslo Atelierhauses und der Ateliers Mondial.

Im Gespräch mit den Menschen der Genossenschaft Haus Oslo Ateliers bilden Austausch und Gemeinschaft einen wichtigen Aspekt ihrer Umschreibung ihres ganz eigenen Oslos. Wie oft und ob sich die unterschiedlichen Disziplinen und Positionen überschneiden soll sich in dem gemeinsam bespielten Salon Mondial zeigen. Wir folgen hier der Idee des Interieurs / der Interieurmalerie.

Der Begriff Interieur bedeutet: Inneres. Aus dem Kontext der bildenden Künste betrachtet, sind Interieurs Innenräume die als Assoziationsräume betrachtet werden und durch den Betrachter sinngemäss ergänzt werden müssen, da vom Standort des Künstlers nur eine Teilwiedergabe des darzustellenden Interieurs möglich ist.

Das Interieur wird zu einem Ort der Intimität, indem das seelische Innenleben, der im Raum befindlichen Personen durch die räumliche Gestaltungsweise und Accessoires thematisiert wird.

Es ist eine Momentaufnahme, denn es passiert im eigentlichen Sinne nichts, d.h. es wird keine aktive Tätigkeit vollzogen und das Interieur lebt einzig durch Andeutungen. Es ist diese Deutungsoffenheit die uns interessiert und die es ermöglichen soll, auf neue Verknüpfungen, Vertiefungen und Unvorhergesehenes zu stossen.

Den vielleicht sicht- oder fühlbaren Fluss von 10 000 Jahren gemeinsamem Leben und Werken im Oslo.

Folgt man den Indizien des Interieurs in die Ateliers, kann man seine ersten Eindrücke verifizieren und den Fragestellungen in den Präsentationen der einzelnen Positionen vielleicht auf den Grund gehen.

Caroline von Gunten und Simon Lieberherr des Offspace **Galerie 3000** haben mit Freude und Neugier die Anfrage zur Kuratation dieser Jubiläumsausstellung angenommen. Sie legen ihren Aussenblick und die Eindrücke der Gespräche mit den Menschen des Oslo in einer sich verbindenden und doch die Einzelnen Positionen stärkenden Ausstellung dar.

Basel, 13.3.2021

10th Anniversary Exhibition of the
Haus Oslo and its artists studios

10'000 years of Oslo

**10'000 years, 10'000 ideas, projects, encounters,
collaborations, exhibitions,
works, studios, potential and possibilities.**

Starting from the shared exhibition space Salon Mondial, we follow the indications of the individual positions into the working spaces of the artists in the Haus Oslo Ateliers and Atelier Mondial.

In conversing with the artists of the Oslo cooperative, ones see that exchange and community are important aspects, in modelling their very own Oslo. How often and whether the different disciplines and positions overlap, is to be shown in the jointly composed Salon Mondial. Here we follow the idea of the interior / interior painting.

The term interior means, *inside*. Seen from the context of the visual arts, interiors are interior spaces that are regarded as associative spaces and must be augmented by the viewer in meaningful accordance, as from the artist's location, only a partial reproduction of the interior to be depicted is possible.

The interior becomes a place of intimacy as the inner soulfulness of the artists in the room is thematised through the spatial design and accessories.

It is a snapshot, as nothing actually happens in the real sense, as no active intervention takes place and the interior comes to life only through allusions. It is this openness to interpretation that interests us and that should make it possible to come across new associations, insights and the unforeseen.

Maybe the common life and work over the 10 years at Oslo become apparent, with tangible flows.

If you follow the indications of the interior into the studios, you can verify your first impressions and perhaps get to the bottom of the questions in the presentations of the individual positions.

Caroline von Gunten and Simon Lieberherr of Offspace **Galerie 3000** accepted the request to curate this anniversary exhibition with joy and curiosity. They present their external view and the impressions of the conversations with the people of Oslo in an exhibition that unites and yet strengthens the individual positions.

Basel, 13.3.2021